



## Haushalts- und Finanzausschuss

### Niederschrift über die 13. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses am 15. September 2021

---

Sitzungsraum: Raum 126/127 der Kreisverwaltung, Carl-Heydemann-Ring 67  
in 18437 Stralsund

Sitzungsdauer: 17:30 - 19:10 Uhr

#### Anwesenheit:

##### **Vorsitzender**

Herr Peter van Slooten

##### **Ausschussmitglieder**

Frau Gabriele Dörner

Frau Rita Falkert

Herr Frank Ilchmann

Herr Albrecht Kiefer

Herr Armin Latendorf

Herr Wolfgang Meyer

Herr Thomas Naulin

Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

Herr Tilo Ziemßen

Teilnahme per Videokonferenz

##### **Von der Verwaltung**

Herr Stefan Brunke

Frau Lisa Andresen

Frau Manila Gleisberg

Herr Hagen Heinze

Frau Heike Karnatz

Herr Ralph Langkammer

Frau Kathrin Meyer

Frau Anja Pfefferkorn

Herr Georg Rüting

Frau Mandy Reuter

Herr Bastian Köhler

FDL Soziales

SB chance.natur

FDL Ausländer- und Asylrecht

FGL 31.40

FDL Finanzen

FDL Wirtschaftsförderung

SB im EB ISVB

Kreistagsbüro

FDL Gebäudemanagement

SB Haushalt/Controlling im EB JC

Protokollführung

#### Es fehlen:

##### **Ausschussmitglieder**

Herr Christian Griwahn

Herr Georg Günther

Herr Lutz Herzberg

Herr Jens Kühnel

Herr Thoralf Pieper

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

## Tagesordnung

### - Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 4. August 2021
5. Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung - Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern BV/3/0274
6. Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2021 BV/3/0272
7. Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Vorpommern-Rügen BV/3/0263
8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2020 BV/3/0258
9. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020 BV/3/0259
10. Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 im Bereich der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege des Fachdienstes Soziales BV/3/0270
11. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen zum Flächenerwerb im Zusammenhang mit dem chance.natur-Projekt "Nordvorpommersche Waldlandschaft" - Einrichtung von Schreiadlernahrungsflächen BV/3/0256
12. Beteiligungsbericht 2020 I/3/0013
13. Anfragen
14. Mitteilungen

### - Nichtöffentlicher Teil -

15. Vergabeangelegenheit BV/3/0260
16. Grundstücksangelegenheiten BV/3/0254
17. Grundstücksangelegenheiten BV/3/0253
18. Vergabe Erdgaslieferung 2022-2024 BV/3/0280
19. Vergabeangelegenheit BV/3/0279
20. Anfragen
21. Mitteilungen

## Sitzungsergebnis

### - Im öffentlichen Teil -

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
- 

**Herr van Slooten** eröffnet als Ausschussvorsitzender die 13. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und 10 von 15 Mitgliedern anwesend sind. Herr Naulin nimmt

per Videokonferenz an der Sitzung des Ausschusses teil. Somit stellt **Herr von Slooten** die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Einwohnerfragestunde**

---

Einwohneranfragen werden nicht vorgetragen.

## **3. Bestätigung der Tagesordnung**

---

**Herr Köhler** teilt mit, dass die Verwaltung eine Erweiterung der Tagesordnung mit der vorliegenden Beschlussvorlage BV/3/0279- Vergabeangelegenheiten beantragt.

Weitere Anmerkungen zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen.

Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen stimmt der Tagesordnung unter Berücksichtigung der Änderung einstimmig zu.

## **4. Bestätigung der Niederschrift vom 4. August 2021**

---

Anmerkungen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss bestätigt einstimmig mit einer Enthaltung die Niederschrift vom 4. August 2021.

## **5. Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung - Mitgliedschaft im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern - Vorlage: BV/3/0274**

---

**Herr Langkammer** erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die vorliegende Beschlussvorlage.  
(siehe Anlage\_TOP5\_PP\_Neustrukturierung WF)

**Herr Kiefer** erfragt, wer die Aufgabe des regionalen Marketings wahrnehmen werde, da dies als eine der wichtigsten Aufgaben anzusehen sei.

**Herr Langkammer** führt aus, dass der noch zu bestellende Geschäftsführer des Vereins u.a. die Funktion der Netzwerkarbeit ausüben werde. Ein erster Schritt des Vereins könne es sein, eine Netzwerkkampagne zu erstellen. Darüber hinaus müsse der Verein schauen, wie eine Finanzierung der Arbeit zu steuern sei. Dafür gebe es u.a. die Möglichkeit Fördermitteln zu akquirieren.

**Herr Latendorf** erfragt, ob die Umsetzung noch in diesem Jahr erfolge werde. Er könne keine Beitragstabelle aus den Unterlagen entnehmen.

**Herr Langkammer** erklärt, dass geplant sei, dass der Verein zum 1. Januar 2022 aktiv werde. Eine Beitragsordnung könne erst bei Gründung durch die Gründungsmitglieder festgelegt werden. Beide Landkreise haben 75.000,00 EUR im Haushalt eingestellt.

**Herr van Slooten** teilt mit, dass die Finanzierung der Fördergesellschaft in Vorpommern-Rügen seinerzeit u.a. durch die Hansestadt Stralsund jährlich mit 50.000,00 EUR unterstützt worden sei. Berücksichtigt man zudem die nun eingestellten Finanzmittel der Landkreise, sei eine auskömmliche Finanzierung des Vereins gegeben.

Der Kreistag könne jederzeit den Austritt aus dem Verein beschließen, für den Fall, dass die Mitgliedschaft nicht mehr tragbar oder gegebenenfalls finanzierbar sei.

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig mit zwei Enthaltungen zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beauftragt den Landrat, Gründungsmitglied im Verein für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern zu werden.

**6. Vergabe der Pauschalzuweisung aus der Feuerschutzsteuer 2021 - Vorlage: BV/3/0272**

**Herr Heinze** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

**Frau Falkert** erklärt, dass im Haushalt 2021 für die Feuerschutzsteuer nur 400.000,00 EUR geplant worden seien und erfragt, ob dahingehend keine genauere Planung erfolgen könne.

**Herr Heinze** teilt mit, dass die endgültige Zuweisung vom Bund erst im Juni für das laufende Jahr mitgeteilt werde. Diese Höhe der Fördermittel würde jedes Jahr variieren. Die Planung erfolgt daher aus den Erfahrungswerten der Vorjahre. Die Kommunen können bis zum 31. März des Jahres die Anträge auf Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer einreichen. In diesem Jahr seien 13 Anträge gestellt worden.

**Herr Ziemßen** erfragt, wieso die finanzstarken Kommunen bei der Bewilligung der Zuweisungen bevorzugt werden.

**Herr Heinze** erklärt, dass die Auswahl der Kommunen jedes Jahr variieren würde. In diesem Jahr seien viele Drehleitern beantragt worden, die in diesen Gemeinden aufgrund der Gemeindestruktur notwendig seien. Wenn das Land M-V diese Anträge mit 1/3 aus diesen Fördermitteln unterstütze, so müsse der Landkreis aus seinem Haushalt weitere 1/3 der beantragten Fördersumme abdecken.

**Herr van Slooten** führt aus, dass gerade finanzstarke Kommunen diese Anträge stellen würden, da diese den Eigenanteil von 1/3 der Fördersumme tragen können. Weiterhin erfragt **Herr van Slooten**, ob die Preise für Feuerwehrfahrzeuge aufgrund des Verfahrens vor dem Bundeskartellamt gesunken seien. Damals seien Preisabsprachen zwischen den Herstellern getroffen worden, die entsprechend gerügt worden seien.

**Herr Heinze** erklärt, dass es in diesem Verfahren zu hohen Strafen gekommen sei, es jedoch keine Preisveränderungen gegeben habe.

Weitere Anmerkungen zu der Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig mit einer

Enthaltung zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Vergabe der Feuerschutzsteuermittel des Jahres 2021 entsprechend der in der Begründung vom Fachgebiet Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz im Zusammenwirken mit der Kreiswehrführung des Landkreises Vorpommern-Rügen aufgeführten Vergabeliste.

**7. Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Vorpommern-Rügen - Vorlage: BV/3/0263**

---

**Frau Gleisberg** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Weiterhin erklärt **Frau Gleisberg** auf Nachfrage von Herrn van Slooten, dass Asylbewerber auch ohne abgeschlossenes Verfahren relativ zügig einer Arbeit nachgehen dürfen. Des Weiteren teilt **Frau Gleisberg** mit, dass bei der Bemessung für die Kosten der Unterkunft (KDU) die Richtlinie berücksichtigt werde, aber bei der Berechnung die Personenanzahl je Haushalt ausschlaggebend sei. Zudem werde die Wohngeldtabelle + 10 Prozent bei der Ermittlung der Kosten angewendet.

**Herr Ziemßen** erfragt, wieso keine hundertprozentige Auslastung der Gemeinschaftsunterkunft (GU) erreicht werden könne.

**Frau Gleisberg** führt aus, dass u.a. eine hundertprozentige Auslastung der GU aufgrund von Nationalitäten, Religionen und ethnischer Herkunft etc. nicht möglich sei. Es werde daher eine Auslastung von 75 Prozent anvisiert.

Weiterhin erklärt **Frau Gleisberg** auf Nachfrage, dass die Asylbewerber eine Mitwirkungspflicht haben würden und sozialversicherungspflichtige Tätigkeiten melden müssen. Diesbezüglich erhalte der Landkreis auch Rückmeldungen von anderen Behörden und Einrichtungen.

Es gibt keinen weiteren Redebeiträge.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage mehrheitlich mit einer Gegenstimme zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Änderung der Satzung über die Nutzung von Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Vorpommern-Rügen (GU-Nutzungssatzung).

**8. Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen zum 31. Dezember 2020 - Vorlage: BV/3/0258**

---

**Frau Reuter** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen stellt den durch die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 mit einer Bilanzsumme von 13.814.115,18 € fest.

**9. Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020 - Vorlage: BV/3/0259**

---

Anmerkungen zur vorliegenden Beschlussvorlage werden nicht vorgetragen.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Jobcenter Vorpommern-Rügen für das Haushaltsjahr 2020.

**10. Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2021 im Bereich der Eingliederungshilfe und der Hilfe zur Pflege des Fachdienstes Soziales  
Vorlage: BV/3/0270**

---

**Herr Brunke** erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Weiterhin erklärt **Herr Brunke** auf Nachfrage, dass bei den Verhandlungen zur Finanzierung u.a. der kommunale Sozialverband (KSV) beteiligt werde. Der KSV vergleicht die Ermittlung bzw. Festlegung der Kosten/Budget für eine Fachleistungsstunde zwischen den verschiedenen Anbietern, um die Kostensätze in einem akzeptablen Rahmen festzulegen. Des Weiteren werde bei der Planung des Haushaltes bereits eine Kostensteigerungsquote einberechnet. Jedoch sei aufgrund der individuellen Hilfsangebote und der variieren Fallzahlen eine exakte Kostenplanung unmöglich.

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt überplanmäßige Aufwendungen i. H. v. 366.994,38 EUR für die Hilfe zur Pflege und i. H. v. 1.100.983,13 EUR für die Eingliederungshilfe sowie überplanmäßige Auszahlungen i. H. v. 55.288,02 EUR für die Hilfe zur Pflege und i. H. v. 165.864,07 EUR für die Eingliederungshilfe des Fachdienstes Soziales.

### **11. Zustimmung zu außerplanmäßigen Auszahlungen zum Flächenerwerb im Zusammenhang mit dem chance.natur-Projekt "Nordvorpommersche Waldlandschaft" - Einrichtung von Schreiadlernahrungsflächen - Vorlage: BV/3/0256**

---

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

Der Haushalts- und Finanzausschuss stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss empfiehlt dem Kreistag wie folgt zu beschließen:

1. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 im PSK 5540500.7851100 in Höhe von 264.785,17 EUR zum Flächenerwerb im Zusammenhang mit dem chance.natur-Projekt „Nordvorpommersche Waldlandschaft“ zur Einrichtung von Schreiadler-Nahrungsflächen zu (BV/3/0254). Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 247.910,17 EUR Kaufpreis, 14.875,00 EUR Grunderwerbsteuer und 2.000,00 EUR Notarkosten. Die Deckung erfolgt aus dem PSK 5540500.7629001.

2. Der Kreistag Vorpommern-Rügen stimmt weiteren außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2021 im PSK 5540500.7851100 in Höhe von 86.492,00 EUR für den Ankauf von privaten Waldflächen zu. Die Deckung erfolgt ebenfalls aus dem PSK 5540500.7629001.

### **12. Beteiligungsbericht 2020 - Vorlage: I/3/0013**

---

Der Haushalts- und Finanzausschuss nimmt den Beteiligungsbericht zur Kenntnis.

Weiterer Redebedarf seitens der Ausschussmitglieder besteht nicht.

### **13. Anfragen**

---

Es werden keine Anfragen seitens der Ausschussmitglieder vorgetragen.

### **14. Mitteilungen**

---

Frau Karnatz gibt Auskunft zu der Anfrage von Herrn Prof. Dr. Wetenkamp aus der letzten Sitzung des Ausschusses vom 4. August 2021. Im Bereich Kreisentwick-

lung/Verkehrsplanung seien für die Umsetzung von Maßnahmen für die Beschilderung von Rad-, Wander- sowie Reitwegen insgesamt 3.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2021 eingestellt worden. Die Mittel seien bisher nicht ausgeschöpft, da die Umsetzung der Beschilderung der Radwege im Landkreis Vorpommern-Rügen zukünftig zu 100 Prozent durch Fördermittel des Landes M-V finanziert werden sollen. Dahingehend werde bei der Haushaltsplanung 2022/2023 lediglich ein Merkansatz von 100,00 EUR geplant. Die Beschilderung der Reit- und Wanderwege stehe derzeit nicht im Fokus der Arbeit der Verwaltung. Nähere Auskünfte können bei Bedarf bei Herrn Hack im Fachdienst Bau und Planung eingeholt werden.

Weiterhin erläutert **Frau Karnatz** den vorliegenden Flyer zur Haushaltsdurchführung 2021 (Stand 15.09.2021) und verweist auf die schriftliche Information auf die Stabstelle Controlling zur Berichterstattung über den Haushaltsplanvollzug zum 30. Juni 2021, die in der Kreistagssitzung am 30. August 2021 übergeben wurde. (siehe Anlage\_Flyer\_Haushaltsdurchführung 2021)

Des Weiteren sei die Prüfung des Jahresabschlusses für 2020 durch das Rechnungsprüfungsamt abgeschlossen worden. Das Rechnungsprüfungsamt werde nun zeitnah den Prüfbericht erstellen.

**Frau Karnatz** informiert zudem über den aktuellen Stand zur Haushaltsplanung für die Jahre 2022/2023. Diesbezüglich gebe es weiterhin vom Land M-V keine verlässlichen Daten zu konkreten Einnahmen für die Landkreise, insbesondere seien die Konnex-Ansprüche aus dem BTHG und dem KiföG ungeklärt. Bezüglich des BTHG gebe es jetzt ein entsprechendes Urteil, welches das Land M-V verpflichte, eine Kostenerstattungsregelung bis zum 31. Dezember 2022 zu schaffen. Jedoch habe das Land M-V bisher nicht signalisiert, die Ansprüche der Landkreise zu akzeptieren. Dazu und zur Erstattung des Mehrbedarfes zur Umsetzung des KiföG werde eine Entscheidung auf dem Kommunalgipfel im November erwartet. Belastbare Daten über die dem Landkreis zu fließenden Finanzausgleichsleistungen werden erst mit dem Orientierungserlass (Ende Oktober/November) vorliegen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand plane die Verwaltung in der Sitzung des Kreistages Vorpommern-Rügen am 11. Oktober 2021 wieder das Eckwertepapier über die Haushaltsplanung 2022/2023 für die Kreistagsmitglieder bereitzustellen. Im derzeitigen Haushaltsplamentwurf fehle neben den o.g. Eckdaten (FAG/Konnex) zwei wesentliche Projekte, die noch in der Haushaltsplanung aufzunehmen seien. Zum einem betreffe das die Mittelaufwendungen zur Umsetzung der Digitalisierung der Schulen sowie die Konzentration der Verwaltung am Standort Stralsund.

Unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte und ohne belastbare Daten erwäge der Landkreis Vorpommern-Rügen daher, den Haushalt für 2022/2023 nicht mehr in diesem Jahr beschließen zu lassen.

Abschließend teilt **Frau Karnatz** mit, dass für die Haushaltsberatungen im Oktober noch weitere Anmeldungen zur Teilnahme seitens der Ausschussmitglieder/Kreistagsmitglieder erwünscht seien.

Weitere Mitteilungen werden nicht vorgetragen. **Herr van Slooten** bedankt sich für die Ausführungen und eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung um 18:55 Uhr.

02.10.2021, gez. Peter van Slooten

---

Datum, Unterschrift  
Ausschussvorsitzender

02.10.2021, gez. Bastian Köhler

---

Datum, Unterschrift  
Protokollführer

## Investitionen

### Einzahlungen

Kontenart	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
681 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	29.278.500	55.024.328	312.006	84.614.834	0	13.310.726	15,7%	-71.304.108
685 Einzahlungen für Sachanlagen	2.100	0	0	2.100	0	6.685	318,3%	4.585
687 Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	86.100	0	0	86.100	0	76.687	89,1%	-9.413
688 Einzahlungen aus Vorräten	319.300	0	0	319.300	0	0	0,0%	-319.300
<b>Einzahlungen</b>	<b>29.686.000</b>	<b>55.024.328</b>	<b>312.006</b>	<b>85.022.334</b>	<b>0</b>	<b>13.394.098</b>	<b>15,8%</b>	<b>-71.628.236</b>

### Auszahlungen

Kontenart	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
781 Auszahlungen für Investitionszuwendungen	-11.994.400	-54.571.237	0	-66.616.096	0	-5.661.585	8,5%	60.954.511
784 Auszahlungen für sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	-660.500	-370.005	-952	-1.031.457	0	-73.778	7,2%	957.678
785 Auszahlungen für Sachanlagen	-16.111.800	-16.355.677	-399.844	-32.855.606	0	-8.726.317	26,6%	24.129.289
787 Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	-49.100	0	0	-49.100	0	0	0,0%	49.100
788 Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0	0	0	0	0	-18.536	-	-18.536
789 Sonstige Investitionsauszahlungen	-388.900	0	0	-400.800	0	-289.950	72,3%	110.850
<b>Auszahlungen</b>	<b>-29.204.700</b>	<b>-71.296.919</b>	<b>-400.796</b>	<b>-100.953.059</b>	<b>0</b>	<b>-14.770.166</b>	<b>14,6%</b>	<b>86.182.893</b>

### Saldo aus den Ein- und Auszahlungen

Kontenklasse	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
6 Einzahlungen	29.686.000	55.024.328	312.006	85.022.334	0	13.394.098	15,8%	-71.628.236
7 Auszahlungen	-29.204.700	-71.296.919	-400.796	-100.953.059	0	-14.770.166	14,6%	86.182.893
<b>Saldo</b>	<b>481.300</b>	<b>-16.272.591</b>	<b>-88.791</b>	<b>-15.930.724</b>	<b>0</b>	<b>-1.376.067</b>		<b>14.554.657</b>

## Haushaltsdurchführung 2021

Fachgebiet Controlling

Stralsund, 15.09.2021

an den  
Haushalts- und Finanzausschuss

Berichtsmonat:  
Aug2021

### Ergebnishaushalt Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kontenklasse	Ansatz	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
4 Erträge	436.382.500	0	1.146	436.383.646	0	274.228.847	62,8%	-162.154.798
5 Aufwendungen	-440.138.400	-4.011.316	-546	-444.150.262	0	-278.603.930	62,7%	165.546.332
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.755.900</b>	<b>-4.011.316</b>	<b>600</b>	<b>-7.766.616</b>	<b>0</b>	<b>-4.375.083</b>		<b>3.391.534</b>

### Finanzhaushalt Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kontenklasse	Ansatz	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
6 Einzahlungen	422.806.400	0	1.146	422.807.546	0	283.886.768	67,1%	-138.920.778
7 Auszahlungen	-420.350.500	-7.616.674	88.245	-427.828.285	0	-281.332.804	65,8%	146.495.482
<b>Saldo</b>	<b>2.455.900</b>	<b>-7.616.674</b>	<b>89.391</b>	<b>-5.020.740</b>	<b>0</b>	<b>2.553.964</b>		<b>7.574.704</b>

### Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Kontenklasse	Ansatz	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
6 Einzahlungen	29.686.000	55.024.328	312.006	85.022.334	0	13.394.098	15,8%	-71.628.236
7 Auszahlungen	-29.204.700	-71.296.919	-400.796	-100.953.059	0	-14.770.166	14,6%	86.182.893
<b>Saldo</b>	<b>481.300</b>	<b>-16.272.591</b>	<b>-88.791</b>	<b>-15.930.724</b>	<b>0</b>	<b>-1.376.067</b>		<b>14.554.657</b>

## Ergebnishaushalt

### Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kontengruppe	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
40 Steuern und ähnliche Abgaben	10.265.200	0	0	10.265.200	0	6.815.608	66,4%	-3.449.592
41 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	277.767.800	0	0	277.767.800	0	175.959.791	63,3%	-101.808.009
42 Erträge der sozialen Sicherung	124.785.200	0	0	124.785.200	0	77.223.978	61,9%	-47.561.222
43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.518.400	0	0	6.518.400	0	4.156.865	63,8%	-2.361.535
44 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.416.300	0	1.146	8.417.446	0	6.399.667	76,0%	-2.017.779
46 Sonstige laufende Erträge	8.371.700	0	0	8.371.700	0	3.525.694	42,1%	-4.846.006
47 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	257.900	0	0	257.900	0	147.244	57,1%	-110.656
<b>Erträge</b>	<b>436.382.500</b>	<b>0</b>	<b>1.146</b>	<b>436.383.646</b>	<b>0</b>	<b>274.228.847</b>	<b>62,8%</b>	<b>-162.154.798</b>

### Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Kontengruppe	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
50 Personalaufwendungen	-64.789.500	-3.652	150.800	-64.592.352	0	-37.902.338	58,7%	26.690.013
51 Versorgungsaufwendungen	-989.600	0	0	-989.600	0	-761.972	77,0%	227.628
52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.206.500	-2.659.786	1.205	-40.919.803	0	-19.218.667	47,0%	21.701.136
53 Bilanzielle Abschreibungen	-19.070.100	0	0	-19.070.100	0	-835	0,0%	19.069.265
54 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	-115.256.000	-613.065	-150.800	-115.779.565	0	-82.645.155	71,4%	33.134.410
55 Aufwendungen der sozialen Sicherung	-186.784.500	-375.778	0	-187.402.778	0	-128.896.831	68,8%	58.505.947
56 Sonstige laufende Aufwendungen	-14.494.500	-359.035	-1.751	-14.848.364	0	-8.888.744	59,9%	5.959.621
57 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	-547.700	0	0	-547.700	0	-289.388	52,8%	258.312
<b>Aufwendungen</b>	<b>-440.138.400</b>	<b>-4.011.316</b>	<b>-546</b>	<b>-444.150.262</b>	<b>0</b>	<b>-278.603.930</b>	<b>62,7%</b>	<b>165.546.332</b>

### Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Kontenklasse	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
4 Erträge	436.382.500	0	1.146	436.383.646	0	274.228.847	62,8%	-162.154.798
5 Aufwendungen	-440.138.400	-4.011.316	-546	-444.150.262	0	-278.603.930	62,7%	165.546.332
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.755.900</b>	<b>-4.011.316</b>	<b>600</b>	<b>-7.766.616</b>	<b>0</b>	<b>-4.375.083</b>		<b>3.391.534</b>

## Finanzhaushalt

### Laufende Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Kontengruppe	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
60 Steuern und ähnliche Abgaben	10.265.200	0	0	10.265.200	0,00	6.815.608	66,4%	-3.449.592
61 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	263.205.400	0	0	263.205.400	0,00	180.436.037	68,6%	-82.769.363
62 Einzahlungen der sozialen Sicherung	126.826.700	0	0	126.826.700	0,00	83.371.463	65,7%	-43.455.237
63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.518.400	0	0	6.518.400	0,00	4.493.301	68,9%	-2.025.099
64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.416.300	0	1.146	8.417.446	0,00	4.894.675	58,1%	-3.522.770
66 Sonstige laufende Einzahlungen	7.421.600	0	0	7.421.600	0,00	3.728.643	50,2%	-3.692.957
67 Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	152.800	0	0	152.800	0,00	147.040	96,2%	-5.760
<b>Einzahlungen</b>	<b>422.806.400</b>	<b>0</b>	<b>1.146</b>	<b>422.807.546</b>	<b>0,00</b>	<b>283.886.768</b>	<b>67,1%</b>	<b>-138.920.778</b>

### Laufende Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Kontengruppe	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre	AO	Erf.	verfügbar
70 Personalauszahlungen	-63.376.000	-10.764	150.800	-63.185.964	0	-38.095.607	60,3%	25.090.358
71 Versorgungsauszahlungen	-1.632.200	-1.500	0	-1.633.700	0	-975.014	59,7%	658.686
72 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.206.500	-4.013.142	70.127	-42.204.236	0	-19.635.227	46,5%	22.569.009
74 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-115.256.000	-2.311.305	-150.800	-117.427.346	0	-83.519.879	71,1%	33.907.467
75 Auszahlungen der sozialen Sicherung	-186.898.600	-576.381	0	-187.717.481	0	-129.881.273	69,2%	57.836.207
76 Sonstige laufende Auszahlungen	-14.431.900	-703.577	18.118	-15.108.609	0	-8.936.393	59,1%	6.172.216
77 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	-549.300	-5	0	-550.950	0	-289.411	52,5%	261.539
<b>Auszahlungen</b>	<b>-420.350.500</b>	<b>-7.616.674</b>	<b>88.245</b>	<b>-427.828.285</b>	<b>0</b>	<b>-281.332.804</b>	<b>65,8%</b>	<b>146.495.482</b>

### Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit

Kontenklasse	Plan	Reste Vorjahr	ÜPL/APL	Gesamtplan	Sperre nachrichtlich	AO	Erf.	verfügbar
6 Einzahlungen	422.806.400	0	1.146	422.807.546	0	283.886.768	67,1%	-138.920.778
7 Auszahlungen	-420.350.500	-7.616.674	88.245	-427.828.285	0	-281.332.804	65,8%	146.495.482
<b>Saldo</b>	<b>2.455.900</b>	<b>-7.616.674</b>	<b>89.391</b>	<b>-5.020.740</b>	<b>0</b>	<b>2.553.964</b>		<b>7.574.704</b>

# Neustrukturierung der Wirtschaftsförderung in Vorpommern

Stand: August 2021



## Ausgangspunkt:

Ineffektive Mehrfachzuständigkeiten

**Ziel:** Optimierung der Wirtschaftsförderung in der Region Vorpommern:

- Reduzierung von Parallelaktivitäten
- Bündelung und effektiverer Einsatz der Ressourcen
- Erhöhung des Wirkungsgrades der Wirtschaftsförderung für die Teilregionen bzw. für die Unternehmen in den Landkreisen

## Ergebnis des Gutachtens:

- Gründung eines Regionalmarketingvereins Vorpommern
- Übernahme von WiFö-Aufgaben in die Kreis- und Stadtverwaltungen

## Aufgaben einer Wirtschaftsförderung



Kommunale  
Wirtschaftsförderung



Regionalmarketing-  
Verein

- **Start der Aktivitäten am 1. Juli 2021**
  - Pressemitteilung vom 16.07.2021 , OZ-Beitrag: „Alles neu bei der Wirtschaftsförderung in Vorpommern-Rügen“
  - Vorstellung bei und Absprachen mit verantwortl. Mitarbeitern in den Ämtern und amtsfreien Städten sowie den zuständigen Ausschüssen
  - Austausch über zukünftige Zusammenarbeit mit den Kammern, Unternehmensverbänden und Invest in MV, Einladungen wurden verschickt
  - Übernahme von Beratungsfällen der Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern
- **KT-Beschluss KT 169-08/2020 - ‚2. Kommunale Wirtschaftsförderung‘**
  - Der dem Landrat erteilte Auftrag, die Aufgabenerfüllung der kommunalen Wirtschaftsförderung des Landkreises VR abzusichern, ist damit erfüllt.

## Aktueller Stand der Wifö im Landkreis VR

- 5 SB mit unterschiedlichen Stellenanteilen:
  - 3 SB für die Beratung von Gemeinden, Ämtern, Bestandsunternehmen und Ansiedlungswilligen,
  - 1 SB für die Beratung von Unternehmen im Bereich Tourismus,
  - 1 SB für allgemeine Aufgaben wie Gewerbeflächen, Stellungnahmen für Förderanträge, Datenpflege, Netzwerken usw.

- Ansprechpartner WiFö-Beraterinnen (FD02):

Gewerbeflächen

Ulrike Steuer

Wirtschaftsförderberatung

Samira Emes

Monika Krahl

Karen Szemacha

Tourismusförderung

Monique Kretzschmar

## Aktueller Stand zur Gründung des Vereins für Regionalmarketing Vorpommern

- interkommunale Arbeitsgruppe, bestehend aus Wirtschaftsförderern der Kreise und Hansestädte sowie der Vertretern der Sparkasse Vorpommern, bereitet seit April 2021 die Vereinsgründung vor (Mitgliederstruktur, Finanzierung, Aufgabenspektrum,...)
- Satzung ist im Entwurf fertiggestellt
- Beratung der Beschlussvorlage zur Gründungsmitgliedschaft des Landkreises VR in den KT-Ausschüssen ab 6. September 2021

### **KT-Beschluss KT 169-08/2020 - ,1. Organisationsform‘**

Der dem Landrat erteilte Auftrag, auf die Konstituierung eines nach außen gerichteten Vereins für Regionalmarketing und -entwicklung Vorpommern hinzuwirken, der im Wesentlichen als Stratege, Vermarkter und Netzwerker für die Region Vorpommern wirken soll, wird damit erfüllt.

## Aktueller Stand zur WFG Vorpommern mbH

- Geschäftsführer David Kroß
- Gesellschaft ist ausfinanziert bis zum Ende des Jahres 2021
- Die ehemaligen Mitarbeiter der WFG sind bereits in den Landkreisen und Hansestädten oder anderen Kommunen beschäftigt. Das Know-how der WFG ist damit nicht verloren gegangen.
- Herr Kroß hat eine Zusage des Landkreises Vorpommern-Greifswald, nach der Schließung der WFG dort arbeiten zu können.
- Die WFG wird den Geschäftsbetrieb ab 2022 einstellen.

**KT-Beschluss KT 169-08/2020 - ,3. Entscheidung zur WFG Vorpommern‘**  
Der dem Landrat erteilte Auftrag zur Entscheidung über die WFG ist damit erfüllt.